



**Liebe biooverita-Partner:innen,
liebe Interessierte,**

Gemüse auf der einen Seite – Getreide auf der anderen. Bei den Öko-Feldtagen Mitte Juni waren wir mitten drin. Die Demo-Parzellen der Bingenheimer Saatgut AG und der BioSaat GmbH zeigten eindrucksvoll die Vielfalt der Bio-Züchtung. Gemeinsam mit dem Dachverband Ökologische Pflanzenzüchtung in Deutschland e.V., Kultursaat e.V. und dem Keyserlingk-Institut konnten wir an unserem Stand viele Anbauer:innen über die Bio-Züchtung informieren. Besonders das Interesse des jungen Publikums hat uns sehr gefreut – und Mut gemacht für eine Zukunft, in der die Herstellung von Bio-Lebensmitteln hoffentlich immer häufiger auf Sorten aus Bio-Züchtung basiert.

Angesichts der bestürzenden Pläne der EU-Kommision, die Kennzeichnungspflicht für gentechnisch veränderte Pflanzen abzuschaffen, ist eine alternative Züchtung ohne Eingriffe in die Pflanzenzellen umso wichtiger. Aber auch angesichts knapper werdender Wasser- und Energieressourcen bringen die Sorten aus Bio-Züchtung Mehrwerte: Sie sind garantiert gentechnikfrei, kommen mit wenig Nährstoffen aus und sind von sich aus robuster und anpassungsfähiger.

In diesem Newsletter lernen Sie die Züchterin Christina Henatsch näher kennen. Sie hat bereits eine Reihe von bewährten Gemüsesorten gezüchtet und beschäftigt sich intensiv mit Wildpflanzen und der Möglichkeit, sie für den Menschen nutzbar zu machen.

Viel Spaß beim Lesen,
wünscht das biooverita-Team



Kulturpflanzen sind Begleiter des Menschen

Für jeden Newsletter besuchen wir eine Züchterin oder einen Züchter, um sie zu ihren Züchtungsprojekten und ihrer Motivation zu befragen. Diesmal kommt Kultursaat-Züchterin Christina Henatsch zu Wort.

[Hier geht es zum Porträt](#)

Neues bioverita-Mitglied

Die genetische Breite der im Handel üblichen Obstsorten lässt zu wünschen übrig. Der Spritzbedarf gegen Pilzkrankheiten ist daher hoch – auch im Biolandbau. Umso wichtiger ist die Arbeit biologischer Obstzüchter wie bei apfel:gut e.V., die seit über zehn Jahren an neuen, robusten Sorten arbeiten.

[Weiterlesen](#)

Lauch Avano

Avano zeichnet sich gegenüber anderen Sorten durch eine verbesserte Schaftlänge und engere Blattstellung aus. Die Blätter haben eine kräftige, blaugrüne Blattfarbe und eine steile Blattstellung. Lauch Avano ist sehr frosthart und kann bei Überwinterung auf dem Feld bis zum April geerntet werden.

[Zur Sortenbeschreibung](#)



Mit der Hofbäckerei vom Gut Rimpertsweiler am Bodensee haben wir einen neuen Partner zur Vermarktung von Brot und Brötchen mit Getreide aus Bio-Züchtung gefunden. Die Bäckerei verarbeitet schon lange Bio-Getreidesorten aus der Region. Seit April können dies die Kund:innen am bioverita-Logo erkennen.

[Hier erfahren Sie mehr über die neue Kooperation.](#)

bioverita-Jahresversammlung



Die jährliche Mitgliederversammlung von bioverita gibt immer wieder Anlass, einen Züchtungsstandort oder einen Partnerbetrieb zu besuchen. Bei der diesjährigen Versammlung erhielten die Teilnehmer:innen am hessischen Gut Mönchhof Einblicke in die Dinkel- und Gemüsezüchtung.

[Hier finden Sie den Bericht zur Jahresversammlung.](#)

Bei der Versammlung wurde u.a. über die angepassten [Statuten](#) und ein präzisiertes [Reglement](#) des Vereins abgestimmt. Sie finden die neuen Fassungen auf unserer Website.

[Neues Vorstandsmitglied Josef Bircher](#)



Josef Bircher wurde bei der bioverita-Jahresversammlung als neuer Vertreter von Bio Suisse in den Vorstand gewählt. Er folgt im bioverita-Vorstand auf Claudio Gregori. Der Landwirt möchte die Erkenntnisse aus der Bio-Züchtung verstärkt in die Verbandsarbeit von Bio Suisse einbringen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

[Hier erfahren Sie mehr über Josef Bircher.](#)

Liste der bioverita-zertifizierten Getreidesorten



Dinkel Alkor

Eine der ersten zugelassenen Sorten der GZPK. Sehr hohes Ertragspotential.



Dinkel Copper

Rotkornotyp. Vitale und wüchsige Pflanze. Standfest mit hoher Gelbrostresistenz. Weicher, dinkeltypischer Teig. Sehr gute Schälbarkeit, Kern- und Mehlausbeute. Gute Backqualität.



Dinkel Edelweisser

Weißkornotyp. Sehr frühreif, ertragsstark und standfest. Vitale und zügige Frühjahrsentwicklung. Für mittlere Lagen. Weicher dinkeltypischer Teig. Gute Verarbeitungsqualität. Sehr hohe Mehlausbeute.

Auf unserer Website finden Sie **sämtliche Sorten mit bioverita-Anerkennung**. In der pdf-Liste, die Sie **hier** herunterladen können, finden sich alle Sorten aus Bio-Züchtung mit Foto und Kurzbeschreibung, für die Saatgut verfügbar ist und die im Handel sind: 2 Sommer- und 19 Winterweizensorten, 7 Dinkelsorten, je einmal Emmer, Triticale und Winterroggen sowie 3 Maispopulationssorten. Die Liste liegt auch gedruckt vor.

Sortenliste Getreide

Hier finden Sie die Liste aller bioverita-zertifizierten Gemüsesorten

Sortenliste
Gemüse

Schön, Sie zu sehen! Sie treffen uns bei folgenden Veranstaltungen:

3.9.23 Terra-Hausmesse, Berlin

10.9.23 Bio Partner Kundentag

18.10.23 binako-Webinar zur Bio-Züchtung

29.10.23 Bodan-Hausmesse,
Friedrichshafen

Wir freuen uns auf die Gespräche!



Im Oktober wird es wieder eine Online-Einführung in das Thema Bio-Züchtung geben. Für jeden verständlich, niederschwellig als Webinar und kostengünstig. Das Angebot findet in Kooperation mit dem bildungsnetzwerk naturkost (binako) statt.

Interessierte können sich bereits anmelden für den nächsten Termin: **11.10.2023, 10-12 Uhr.**

Folgende Fragen wird Anna-Lena May im Webinar erläutern:

- Weshalb ist die Bio-Züchtung so wichtig für den Bio-Landbau?
- Was sind die Unterschiede zwischen Bio-Züchtung, konventioneller Züchtung, samenfesten Sorten und Hybridsorten?
- Was steckt hinter dem bioverita-Qualitätslabel?

Das Webinar richtet sich besonders an Mitarbeiter:innen aus Handel und Vertrieb, steht aber allen Interessierten offen.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu diesem Newsletter haben, freue ich mich auf Ihre Rückmeldung an justine.lipke@bioverita.de

Sie kennen jemanden, der sich ebenfalls für diesen Newsletter interessieren könnte? Dann leiten Sie ihn gerne weiter! Oder verweisen Sie auf die Anmeldefunktion auf unserer [Website](#).

Herzliche Grüße, stellvertretend für das bioverita-Team,
Ihre Justine Lipke

Warum gibt es das Qualitätslabel bioverita, und was sind die damit verbundenen Ziele?

bioverita steht für ein **Bio von Anfang** an, für ein Bio von der Züchtung bis zum Endprodukt. Aber was heißt das genau? Unsere Grundsätze und Ziele finden Sie auf unserer [Website](#)



Bildnachweis: Foto 4 Bingenheimer Saatgut AG, Foto 5 Bäckerei Hofgut Rimpertsweiler, Foto 7 Marion Nitsch/Lunax, Rest bioverita

[Impressum](#) [Website](#) [Datenschutzerklärung](#)

Über folgenden Kontakt können Sie Auskunft, Berichtigung, Sperrung oder Löschung Ihrer Daten verlangen: info@bioverita.ch

Den Newsletter können Sie über den Link unten links abbestellen.